

**#isdeg**  
ich schenke dir eine geschichte



<Unterhaltung + Kinder>

**Polly 1**  
**5 Minuten**  
von Angela Sohler de Vos

**#isdeg** ist ein Projekt von BeraTina - für eine kleine Lese-Auszeit  
im außergewöhnlichen Frühling 2020.

## 5 Minuten

Polly sitzt auf einem Hocker im Flur der Wohnung; sie wartet, denn Mama will sie mit zum Einkaufen nehmen. Mama ist gerade nur auf einen Sprung zu Oma Krause gegangen in der Wohnung gegenüber. Mama kauft für sie ein und auch sonst schaut sie häufig nach der gehbehinderten Nachbarin. Sonst darf Polly Mama immer zu Oma Krause begleiten, aber heute ... , Mama wollte nur auf einen Sprung....Polly stellt sich vor, wie Mama in Oma Krauses Wohnung herumspringt mit dem Einkaufszettel in der Hand. Für Polly ist Hüpfen und Springen in der Wohnung verboten, weil dann die Lampen von Müllers in der Wohnung darunter wackeln und vielleicht von der Decke fallen.

Ihr Blick fällt auf ihre Schuhe mit den neuen, gelben Schnürriemen. Sie dreht die Füße hin und her. Sie baumelt mit den Beinen.

Wie lange das dauert!

Erwartungsvoll schaut Polly zur Wohnungstüre, weil sie glaubt, Mamas Stimme draußen zu hören. Erst leise, dann etwas lauter ruft sie nach ihrer Mama. Aber keine Antwort. Polly schwitzt. Sie legt den Kopf in den Nacken und dreht ihn so lange hin und her, bis die Mütze rutscht und zu Boden fällt. Die feinen Härchen kleben an den Schläfen. Sie zupft sie an ihrem Mantel, fischt nach dem Schal. Zuerst zerrt sie ungeduldig daran, dann an der Knopfleiste des Mantels. Ein Knopf löst sich und rollt über den Boden. Polly schaut ihm verwundert nach, wie er immer kleiner werdende Kreise dreht und schließlich unter der Kommode verschwindet. Ob die anderen Knöpfe auch so weit rollen würden? Sie rutscht vom Hocker, legt sich auf den Bauch vor die Kommode und starrt eine Weile in den dunklen Raum vor sich. Da, der Knopf! Mit dem Arm fegt sie ein wenig hin und her, ohne den Knopf zu erreichen. Sie braucht etwas, das länger als ihr Arm ist. Ein Kochlöffel! Sie hüpfte in die Küche, schiebt einen Stuhl vor die Arbeitsplatte und greift nach den unterschiedlich großen Kochlöffeln, die dort in einem Gefäß stehen. Als sie alle nebeneinander in eine Reihe auf die Arbeitsplatte gelegt hat, streift ihr Blick die Töpfe auf der Herdplatte. Mama hatte Kirschkompott als Nachtisch gekocht. Das kleine Mädchen rutscht vom Stuhl und rückt ihn vor den Herd. Vorsichtig legt sie den Topfdeckel beiseite und rührt mit einem der Löffel ungeschickt in dem Kompott herum. „Lecker“, seufzt sie und entnimmt eine kleine Portion mit dem Holzlöffel. Beim Kosten kleckert ein wenig vom Kompott auf ihren

Mantel, auf die Stuhllehne, auf den Boden. Mit mehr oder weniger Geschick probiert sie noch ein paar Löffel vom Nachtsch. Dann steigt sie mit dem beschmierten Löffel immer mehr schwitzend vom Stuhl. Wieder legt sie sich vor die Kommode und hangelt mit dem Löffel nach dem Knopf. Aber es gelingt ihr nicht, diesen auf sich zuzuschieben. Polly wälzt sich ächzend auf den Rücken und betrachtete die Wollflusen, die am Löffel hängen geblieben waren. Mit ihren verklebten Händen versucht sie vergeblich diese abzuzupfen. Als Pollys Mama wenige Minuten nach dem Verlassen der Wohnung zurückkommt, findet sie ihr schlafendes Kind mit roten Bäckchen vor der Kommode liegen, den verschmierten Kochlöffel fest in der kleinen Hand.

----

#isdeg – ein Projekt von BeraTina – für eine kleine Lese-Auszeit im außergewöhnlichen Frühling 2020.